

linie der kommunistischen Weltbewegung ist. Im engen internationalen Zusammenwirken führen sie die Arbeiterklasse und die werktätigen Massen im Kampf gegen den Imperialismus; sie entwickeln das Bündnis mit allen progressiven Kräften, insbesondere mit der nationalen Befreiungsbewegung; wo die objektiven und subjektiven Bedingungen herangereift sind, führen sie die Arbeiterklasse zur sozialistischen Revolution und danach zum Aufbau des Sozialismus und Kommunismus.

Nach dem Sieg der sozialistischen Revolution wird die m.-l. P. zur führenden politischen Kraft des sozialistischen Staates und der sozialistischen Gesellschaft. Ihr Aufgabenkreis erweitert sich gewaltig, da sie nun den Aufbau des Sozialismus zu leiten und als herrschende Partei die Verantwortung gegenüber der eigenen und der internationalen Arbeiterklasse für die Geschehnisse des Sozialismus in ihrem Land zu tragen hat. Deshalb erhöht sich die führende Rolle der m.-l. P. gesetzmäßig. Mit der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und dem allmählichen Übergang zum Kommunismus wachsen die Anforderungen an die Führungstätigkeit der m.-l. P. weiter an, weil die Maßstäbe, die Komplexität und die Auswirkungen der zu lösenden Aufgaben größer werden. Wenn die gesellschaftliche Entwicklung nach dem vollen Sieg des Kommunismus ihren politischen Charakter verliert und die Leitungsfunktionen an die kommunistische Selbstverwaltung übergehen, wird die m.-l. P. als politische Organisation durch andere Organisationsformen der kommunistischen Gesellschaft abgelöst, die keinen politischen Charakter mehr haben werden.

Die Lehre von der m.-l. P. ist ein wichtiger Bestandteil des wissenschaftlichen Kommunismus; sie wurde von *Marx* und *Engels* begründet und von *W. I. Lenin* schöpferisch weiterentwickelt. Während *Marx* und *Engels*

in der Epoche des Kapitalismus der freien Konkurrenz, als die marxistische Arbeiterbewegung entstand und in die Breite wuchs, die Notwendigkeit einer selbständigen Partei der Arbeiterklasse begründeten, ihre allgemeinen Prinzipien formulierten und im Zusammenhang mit der Leitung der I. Internationale (1864-1876) und teilweise auch der II. Internationale (1889-1914) die Strategie und Taktik des proletarischen Klassenkampfes für diese Epoche ausarbeiteten, entwickelte *Lenin* die Erkenntnisse und Ergebnisse von *Marx* und *Engels* sowie die bisherigen Erfahrungen der m.-l. P. unter den neuen Bedingungen der Epoche des *Imperialismus* und der proletarischen Revolution zu einer umfassenden Lehre von der *Partei neuen Typus* weiter. Im Kampf gegen den Opportunismus und Revisionismus, der die Parteien der II. Internationale weitgehend zersetzt hatte, formulierte er entsprechend den neuen Anforderungen der bevorstehenden Revolution die ideologischen, organisatorischen, taktischen und theoretischen Grundlagen und Prinzipien der Partei neuen Typus und entwickelte die dem Prinzip des demokratischen Zentralismus entsprechenden Normen des Parteilebens. In der Partei der Bolschewiki, der späteren KPdSU, schuf *Lenin* gemeinsam mit anderen hervorragenden Revolutionären die erste Partei neuen Typus, die zum Vorbild für alle m.-l. P. und zur revolutionären Vorhut im internationalen Klassenkampf der Arbeiterklasse wurde.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands „ist der bewußte und organisierte Vortrupp der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik. Sie verwirklicht die von *Marx*, *Engels* und *Lenin* begründeten Aufgaben und Ziele der revolutionären Arbeiterbewegung . . . Sie sieht ihre Aufgabe darin, die entwickelte sozialistische Gesellschaft